
Anfrage

Vorlagennummer: **ANF/2594/2009**
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Datum: 07.09.2009

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung
Aktenzeichen/Telefon: - Al -/1032
Verfasser/-in: Ika Bordasch, SPD-Fraktion

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat		Zur Kenntnisnahme
Stadtverordnetenversammlung	17.09.2009	Zur Kenntnisnahme

Betreff:

Anfrage gem. § 30 GO der Stv. Bordasch vom 04.08.2009 - Landesgartenschau 2014 -

Anfrage:

Durch die Landesgartenschau (LGS) sollten, laut Machbarkeitsstudie, große Teile der Gießener Innenstadt, u. a. das Messe-/Schlachthofgelände, der Bahnhofsvorplatz, das Flussstraßenviertel nebst zwei weiteren „Korridoren“ nachhaltig aufgewertet werden. Jetzt sieht es so aus, als würde nur die Kernzone Wieseckau aufgewertet, die aber schon heute ein ansehnliches Naherholungsgebiet ist (ursprüngliche Planung 74 ha/jetziges Planung nur 20 ha). Die geplante Fuß-/Radweg-Brücke über die Lahn wird ja außerhalb der LGS mit Landeszuschuss realisiert. **Frage:** „Wann werden die Planungen der Stadt für die nicht zur Kernzone Wieseckau gehörenden Gebiete der Stadtverordnetenversammlung und der Öffentlichkeit vorgestellt?“

1. Zusatzfrage: „Wie hoch ist der nun noch für diese Gebiete zur Verfügung stehende LGS-Zuschuss oder geht das Geld ganz in das Kerngebiet Wieseckau?“

2. Zusatzfrage: „Wie hoch ist etwa die Summe, die die Stadt noch trotz Schuldenlage und schrumpfender Gewerbeeinnahmen für die LGS zur Verfügung stellen kann?“